

Datenschutzinformationen (Stand 23.01.2020)

A. Informationen zum Datenschutz zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der VOSS+PARTNER Institut für Weiterbildung und Trainerausbildung GmbH

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

VOSS+PARTNER Institut für Weiterbildung und Trainerausbildung GmbH

Geschäftsführer Christian Kriebel

Hugh-Greene-Weg 2

22529 Hamburg

Telefon: 040 / 79 00 767-0

E-Mail: info@voss-training.de

Website: www.voss-training.de

II. Art der personenbezogenen Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur vereinbarten Dienstleistung und zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Ihrer Einwilligung. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Wenn Sie uns beauftragen, erheben wir gegebenenfalls im konkreten Einzelfall die folgenden Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geschlecht
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Nutzungsdaten der Website, wie besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten
- Meta- und Kommunikationsdaten, wie Geräte-Informationen, IP-Adressen
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen der Vertragsabwicklung notwendig sind
- Informationen, die für die Vertragsabwicklung im Rahmen der Erstellung von Videoaufnahmen, zur Auswertung und Bewertung von Profilen aus Sitzungsdaten und zur Erstellung von Anruferdetailaufzeichnungen notwendig sind
- Um Sie als unseren Vertragspartner und Ansprechpartner identifizieren zu können
- Zur Abwicklung von eventuellen Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- Zur Direktwerbung und zum Marketing, zur Kundenzufriedenheitsbefragung
- Zur Verwaltung von Vertragspartnerdaten der Vertragshistorie

Weitere Einzelheiten oder Ergänzungen der personenbezogenen Datenverarbeitungen können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und/oder den nachfolgenden Informationen entnehmen.

III. Rechtsgrundlage und Zwecke der personenbezogenen Datenverarbeitung

1. Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen durch Interessenten. Die Erhebung dieser Daten erfolgt im Wesentlichen:

- um Sie als unseren Auftraggeber identifizieren zu können
- um Sie angemessen beraten zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung
- zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- zu Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen
- zur Nachweisbarkeit von Transaktionen und Aufträgen
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit
- zum Notfall-Management
- zur Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten
- zur Kostenerfassung, zum Controlling sowie zum Berichtswesen.

2. Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, wie beispielsweise zur Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für Marketingzwecke, zur Profilauswertung und zwecks Nutzung er von Ihnen erkennbaren Videoaufnahmen, kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert.

Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

3. Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages bzw. Vorvertrags hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren, insbesondere für Zwecke:

- zur Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- zur Versendung von Newslettern
- zur Einholung von Auskünften sowie Datenaustausch mit Auskunfteien, soweit dies über unser wirtschaftliches Risiko hinausgeht

- zur Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse
- zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten sowie bestehenden Systemen und Prozessen
- zur Offenlegung von personenbezogenen Daten im Rahmen einer Due Diligence bei Unternehmensverkaufsverhandlungen
- zur Anreicherung unserer Daten, so durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten
- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- zur eingeschränkten Speicherung der Daten, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist
- zur Gebäude- und Anlagensicherheit durch Zutrittskontrollen und Videoüberwachungen
- zu internen und externen Untersuchungen, zu Sicherheitsüberprüfungen

4. Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO oder im öffentlichen Interesse Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen wie die Einhaltung von steuerrechtlichen und behördlichen Vorgaben. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen und/ oder gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

IV. Die von uns verarbeiteten Datenkategorien, soweit wir Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten, und deren Herkunft

Soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, verarbeiten wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, wie Auskunfteien, Adressverlagen, Journalistendatenbanken zulässigerweise erhaltene personenbezogene Daten. Zudem verarbeiten wir gegebenenfalls personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen wie beispielsweise Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Internet und andere Medien, zulässigerweise erhoben haben. Relevante personenbezogene Datenkategorien können insbesondere sein:

- Personendaten, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand-Beruf/Branche und vergleichbare Daten
- Kontaktdaten, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten
- Kundenhistorie
- Daten über Ihre Nutzung der von uns angebotenen Telemedien, wie der Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten
- Meta- und Kommunikationsdaten, beispielsweise Geräte-Informationen, IP-Adressen

V. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur statt, wenn

- Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben,

- dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich
- dies zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind
- externe Dienstleistungsunternehmen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten wie externe Rechenzentren, Unterstützung und Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Call-Center-Services, Compliance-Services, Controlling, Datenvernichtung, Einkauf und Beschaffung, Kundenverwaltung, Lettershops, Marketing, Medientechnik, Research, Risikocontrolling, Abrechnung, Telefonie, Webseitenmanagement, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Kreditinstitute, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Logistik, Pressearbeit.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben. Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden, für die sie ihnen übermittelt wurden.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

VI. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages im Rahmen von vorvertraglichen Verhandlungen und die Abwicklung eines Vertrages mit ein.

Die für das Vertragsverhältnis von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das (Vor)Vertragsverhältnis beendet wurde gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre; es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der vorstehend aufgeführten Zwecke aus einem überwiegenden berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erforderlich. Ein solches überwiegendes berechtigtes Interesse liegt beispielsweise auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

VII. Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland oder durch eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt dann, wenn es zur Ausführung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, wie beispielsweise zur Everything DiSC®-Zertifizierung durch den Ihnen zur Verfügung gestellten Online-Zugang Epic im Rahmen einer Trainerlizenzierung von dem internationale Lizenzgeber Wiley & Sons Inc., ferner es gesetzlich vorgeschrieben ist wie aufgrund steuerrechtlicher Meldepflichten oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Dabei kann die Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen. Soweit für das betreffende Land kein Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau vorliegen sollte, gewährleisten wir nach den EU-Datenschutzvorgaben durch entsprechende Verträge, dass ihre Rechte und Freiheiten angemessen geschützt und garantiert werden. Entsprechende Detailinformationen stellen wir Ihnen auf Anfrage unter info@voss-training.de zur Verfügung.

VIII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen gegebenenfalls folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu; also gegenüber unserem Unternehmen:

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre eventuelle einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir mit Wirkung für die Zukunft beachten.

Ihre Daten werden nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet, wenn Sie der Verarbeitung für diese Zwecke widersprechen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formfreie E-Mail an info@voss-training.de